

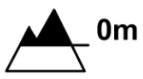


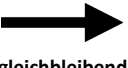




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.2006 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Neuschnee	 0m  xxx
		Allg. Stufe Tirol  1	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

In den Morgenstunden geringe Lawinengefahr Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawine

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt heute einem Tagesgang. In den Morgenstunden, wenn die Schneedecke oberflächlich verfestigt ist, ist die Gefahr zumeist als gering einzustufen. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke dann rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt an. Unterhalb von etwa 2500m ist dann vermehrt mit Selbstausslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt auch bis zum Boden abgleiten können. Hochalpin liegen Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2800m. Rechtzeitige Abfahrt wird in jedem Fall empfohlen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei der derzeitigen Witterung schreitet die Ausaperung der Schneedecke zügig voran. Die vergangene Nacht war zumeist klar, so dass sich an der Schneeoberfläche ein tragfähiger Harschdeckel bilden konnte. Im Tagesverlauf sorgen dann aber die steigenden Temperaturen zusammen mit der kräftigen Sonneneinstrahlung für ein Aufweichen dieses Harschdeckels und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. In den hochalpinen Tourengebieten ist zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke zumeist aus lockerem, bindingslosem Schwimmschnee besteht. Lawinen können hier daher auch größere Ausmaße erreichen, wenngleich eine Auslösung nur bei großer Zusatzbelastung möglich ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Geringe Luftdruckgegensätze am Boden und eine mäßige Südwestströmung in der Höhe lassen einen fast schon frühlingshaften Wetterablauf entstehen. Die Luftschichtung wird in den nächsten Tagen labiler, die Wahrscheinlichkeit von Schauern und Gewittern steigt damit. Auf den Bergen produziert heute der Sonnenschein bis zum Nachmittag dichtere Quellbewölkung, die aber nur lokal zu einem Schauer oder kurzem Gewitter führt. Dies ist eher noch südlich des Alpenhauptkammes der Fall. Bei rechtzeitiger Abfahrt kann man wieder schönen Firn erwarten. Mäßiger Südfohn etwa auf den Brennerbergen. Bei leichten bis mäßigen Südwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen +3 und +6 Grad, in 3000m um -2 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Johannes Schmid